

[Das Kernkraftwerk von Saporischschja ist erneut von einem Stromausfall bedroht](#)

01.10.2024

Jetzt arbeiten Ingenieure daran, die Folgen des feindlichen Beschusses zu beseitigen, um die volle Stromversorgung des Kernkraftwerks so schnell wie möglich wiederherzustellen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Jetzt arbeiten Ingenieure daran, die Folgen des feindlichen Beschusses zu beseitigen, um die volle Stromversorgung des Kernkraftwerks so schnell wie möglich wiederherzustellen.

Russische Aggressoren haben einen weiteren Akt des Nuklearterrorismus begangen – der Feind hat ein Umspannwerk angegriffen und eine der Stromleitungen des besetzten Kernkraftwerks Saporischschja stromlos geschaltet. Das Kraftwerk stand erneut am Rande eines Stromausfalls, teilte das Energieministerium am Dienstag, den 1. Oktober mit.

„Ein weiterer Akt des russischen Terrorismus hat die Gefahr eines Unfalls im besetzten Kernkraftwerk Saporischschja heraufbeschworen. Wir fordern die sofortige Umsetzung der IAEO-Resolution und die Rückgabe des besetzten AKWs an die ukrainische Kontrolle. Ein sicherer Betrieb des KKW Saporischschja ist nur unter ukrainischer Kontrolle möglich“, sagte Energieminister Herman Haluschtschenko.

Jetzt arbeiten die Energieingenieure daran, die Folgen des feindlichen Beschusses zu beseitigen, um das Kernkraftwerk so schnell wie möglich wieder mit voller Leistung versorgen zu können.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass vor einem Monat das Kernkraftwerk Saporischschja ebenfalls am Rande eines Stromausfalls stand. Damals hatten die Russen eine der beiden Stromleitungen, über die das Kraftwerk mit Strom aus dem ukrainischen Energiesystem versorgt wird, durch Granatenbeschuss beschädigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.